



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Stephen Sikder
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Dr. Georg Kronawitter
Andreas Löffler

Martin Lohr
Dr. Magdalena Miehle
Christopher Parry
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

26.10.2024

Hürden beseitigen, Lösungen aufzeigen – Erdwärme ins Herz Trudering- bringen

Die Stadt München (RKU, RAW und SWM Infrastruktur) wird gebeten, Auskunft zu geben, wie das Herz Trudering entlang der Wasserburger Landstraße an das erdwärme-gespeiste Fernwärmenetz der SWM angeschlossen werden könnte – sei es an die neue Geothermiestation Michaelibad oder an die Geothermie Riem. Dabei ist im letzten Fall insbesondere von Interesse, an welcher Stelle eine Fernwärmeleitung die größtenteils sechsspurige Bahntrasse München- Rosenheim am besten queren könnte.

Begründung:

Die frühzeitige Wärmeplanung der LHM ist grundsätzlich zu begrüßen. Ebenso das Konzept der aufsuchenden Beratung.

Gleichwohl stößt das von der LHM derzeit präferierte Konzept privat organisierter Nahwärmenetze für große Teile unseres Stadtbezirkes dem Anschein nach auf wenig Gegenliebe bei den adressierten Eigentümern von Ein-, Zwei- und kleinen Mehrfamilienhäusern. Der Abstimmungsaufwand erscheint vielen Eigenheimern zu hoch und eine vertragliche Verbindung zwischen Nachbarn kann schnell zu Konflikten führen.

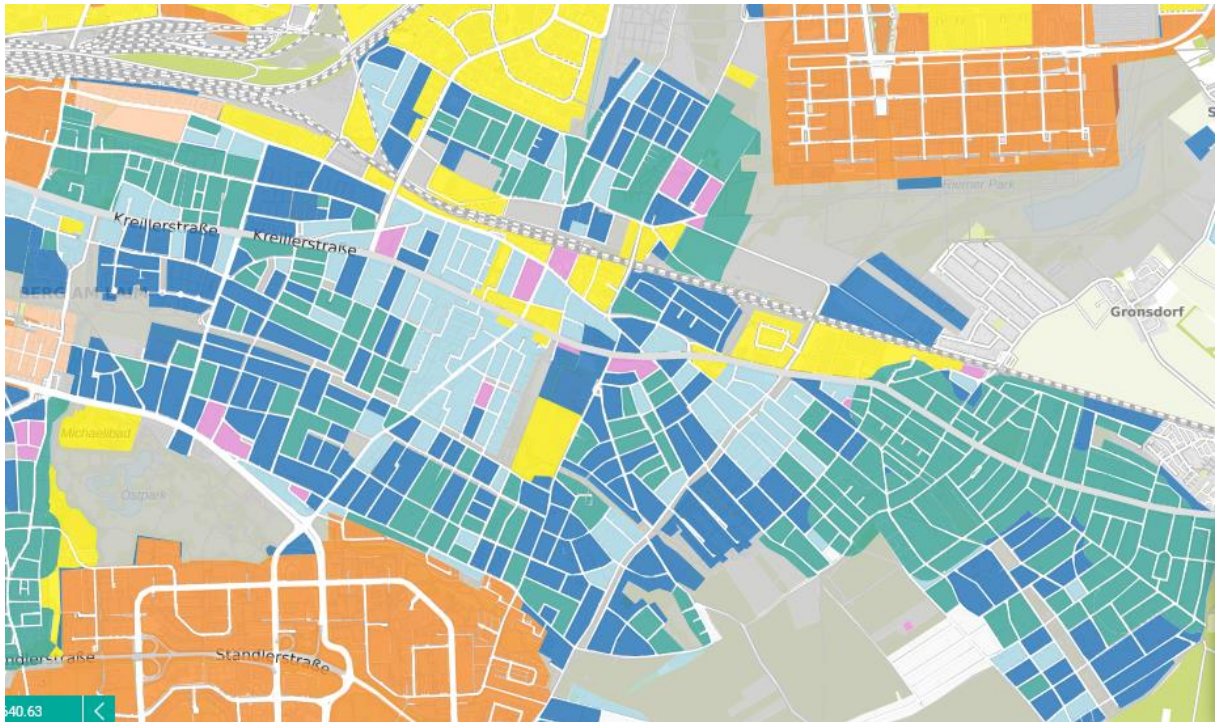
Insoweit blickt der BA 15 Trudering-Riem mit Spannung auf die Behandlung seines BA-Antrags 20-26 / B 07155 „Innovatives und energieeffizientes Kooperationsprojekt zur gemeinsamen Wärmeplanung entlang der Feldbergstraße“, bei dem die Stadt als alleinige Eigentümerin gefragt ist.

Bevor nun alternativ flächendeckend Wärmepumpen als Dauerlösung eingesetzt werden, deren Strombedarf gerade in der Heizsaison nicht unproblematisch ist, hoffen viele auf einen Anschluss an die Erdwärmenetze der Stadt München. Hier ist die Geothermie Riem ein Vorbild, wie die Lagegunst Münchens über dem voralpinen Molassebecken für eine klimafreundliche Wärme genutzt werden kann. Dem Vernehmen nach sind bereits Wohnanlagen in der Messestadt von Wärmepumpen auf Erdwärme umgestiegen.

Aber auch der Startschuss für die neue Geothermiestation Michaelibad (www.swm.de/lp/geothermie-michaelibad) belegt die tragende Rolle der Erdwärmenutzung für die klimaneutrale Wärmeversorgung im Münchner Osten.

Aus Sicht des BA 15 Trudering-Riem ist es daher nur konsequent, den größten Teil von Trudering tendenziell mit Erdwärme zu versorgen.

Initiative:
CSU-Fraktion



Stand Wärmeplanung für Trudering-Riem (Okt. 2024)

Legende (unten)

